Bitkom e.V. |

Bitkom zum Jahresbericht der Bundesnetzagentur

Berlin, 19. Mai 2021 - Zur heutigen Vorstellung des Jahresberichts der Bundesnetzagentur (BNetzA) erklärt **Bitkom-Hauptgeschäftsführer Dr. Bernhard Rohleder:**

„Die Corona-Pandemie hat uns die Bedeutung digitaler Technologien und einer leistungsfähigen digitalen Infrastruktur noch einmal deutlich vor Augen geführt. Die digitale Infrastruktur hat dabei auch bei deutlich verstärkter Nutzung ihre Leistungsfähigkeit bewiesen. Der Investitionsrekord der Netzbetreiber in 2020 zeigt Wirkung. Im vergangenen Corona-Jahr hat Deutschland im DESI-Vergleich der europäischen Länder die höchste Ausbaudynamik erreicht und klettert von Rang 14 auf Rang 8. Dieses Tempo müssen wir jetzt beibehalten.

Damit das gelingt, braucht es erstens Planungssicherheit. Die staatliche Förderung darf privatwirtschaftliche Investitionen nicht verdrängen und sollte sich zunächst auf besonders schlecht versorgte Regionen fokussieren. Zweitens müssen Genehmigungen weiter vereinfacht und der eingeschlagene Prozess der Digitalisierung konsequent fortgeführt werden. In einigen Bundesländern sind zudem noch Änderungen in den Bauordnungen erforderlich. Und drittens gibt es technologische Möglichkeiten, den Ausbau zu beschleunigen. Moderne Verlegetechniken bieten einen deutlichen Geschwindigkeitsvorteil beim Ausbau, den wir unbedingt nutzen sollten und der nicht an lokalen Widerständen scheitern darf.“

Kontakt

Andreas Streim
Pressesprecher
Telefon: +49 30 27576-112
E-Mail: a.streim@bitkom.org
Download Pressefoto

Nick Petersen
Manager für digitale Infrastrukturpolitik
Download Pressefoto
Nachricht senden

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Bitkom-zum-Jahresbericht-der-Bundesnetzagentur***